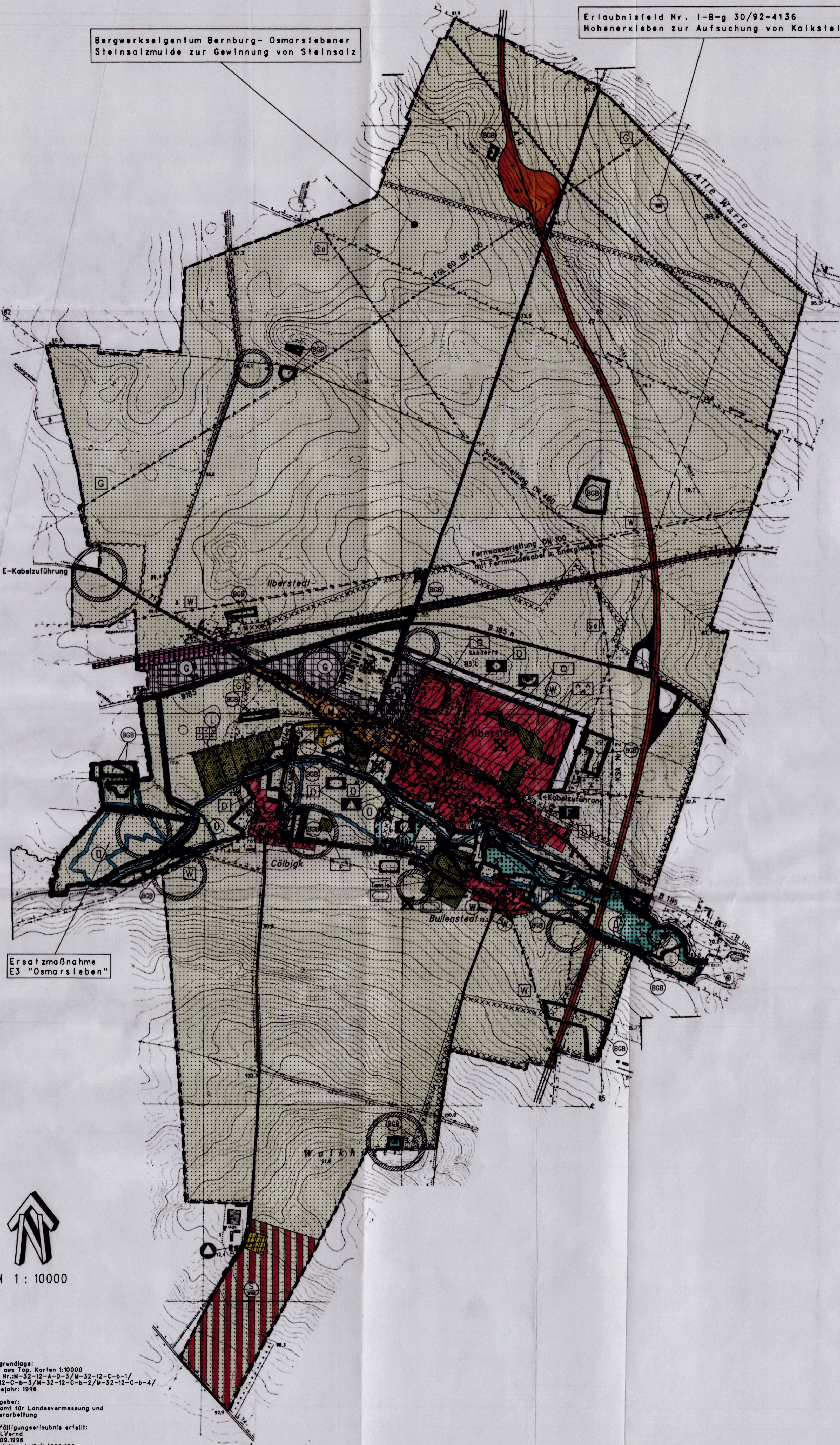


Bergwerkseigentum Bernburg-Osmarslebener
Steinsalzmulde zur Gewinnung von Steinsalz

Erlaubnisfeld Nr. 1-B-g 30/92-4136
Hohenerleben zur Aufsuchung von Kalkstein



Ersatzmaßnahme
E3 "Osmarsleben"



M 1 : 10000

Kartengrundlage:
Ausgang Top. Karten 1:10000
Blätter Nr. M-32-12-A-D-3/M-32-12-C-b-1/
M-32-12-C-b-3/M-32-12-C-b-2/M-32-12-C-b-4/
Ausgabejahr: 1996
Herausgeber:
Landesamt für Landesvermessung und
Datenverarbeitung
Veröffentlichungserlaubnis erteilt:
durch: LVerd
am 20.09.1996
Aktualisiert: LVD/1/263/96

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 1. Januar 1998 hat der Gemeinderat am den Flächennutzungsplan für die Gemeinde Ilberstedt beschlossen.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 16.12.1991 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 18.12.1991 erfolgt.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

Planverfasser

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von dem Büro für Raumplanung, HEINRICH PERK, Bärteichpromenade 31, 06366 Köthen/Anhalt, Tel. 0 34 96 / 40 37 - 0

Köthen/Anhalt, den 14.06.1999

Der Planverfasser

Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.12.1997 sowie am 16.11.1998 dem Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 16.12.1997 sowie am 04.12.1998 örtlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom 12.01.1998 bis 16.02.1998 sowie vom 14.12.1998 bis zum 23.12.1998 / 04.01.1999 bis 29.01.1999 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.03.1999 dem geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 31.03.1999 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom 12.04.1999 bis 26.04.1999 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

Vereinfachte Änderung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht-geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 17.5.1999 beschlossen.

Ilberstedt, den 14.06.1999

Der Bürgermeister

Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist von der höheren Verwaltungsbehörde mit Verfügung (Az.:) vom heutigen Tage unter Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB genehmigt. * 25-21101-8E-53045/N

Dessau, den 15.03.99

Höhere Verwaltungsbehörde

Beitrittsbeschluss

Der Gemeinderat ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten. Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Ilberstedt, den

Der Bürgermeister

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am 1.10.1999 im Amtsblatt bekanntgemacht worden. Der Flächennutzungsplan ist damit am 1.10.1999 wirksam geworden.

Ilberstedt, den 18.11.1999

Der Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes gemäß § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht - geltend gemacht worden.

Ilberstedt, den 15.12.2003

Der Bürgermeister

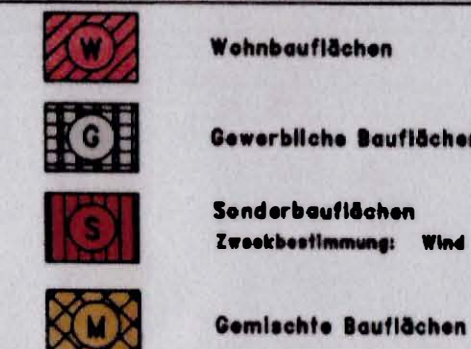
Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplans sind Mängel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB gegenüber der Gemeinde nicht - geltend gemacht worden.

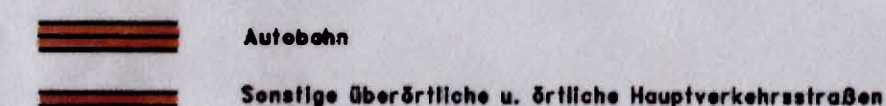
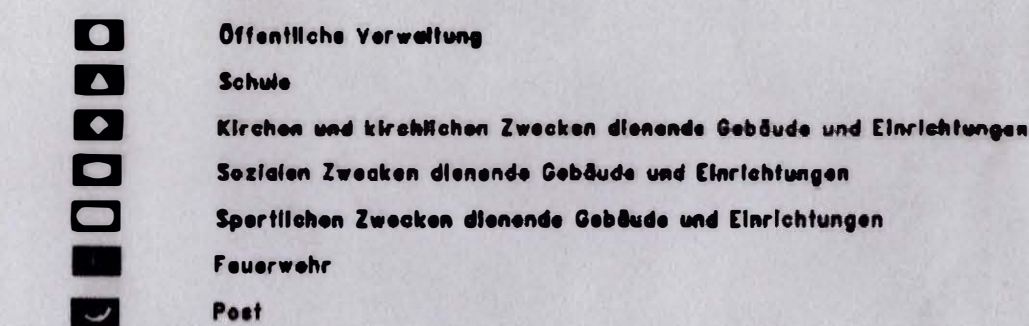
Ilberstedt, den 15.12.2003

Der Bürgermeister

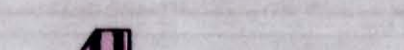
Planzeichenerklärung gemäß Planzeichenverordnung



Flächen für den Gemeinbedarf



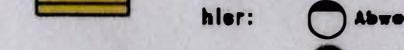
Ruhender Verkehr



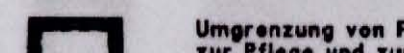
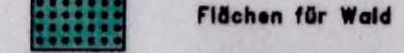
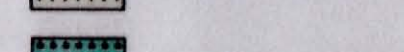
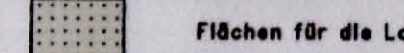
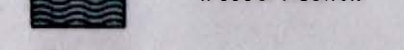
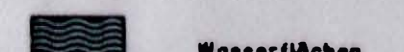
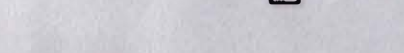
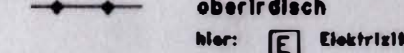
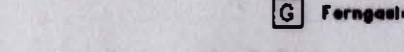
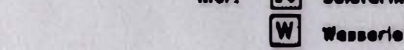
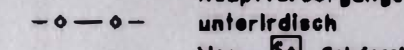
Örtlichkeiten



Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

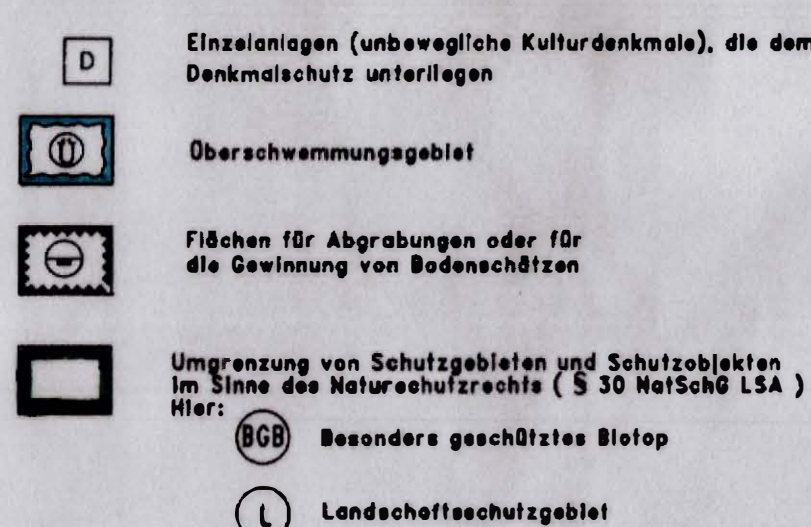


Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

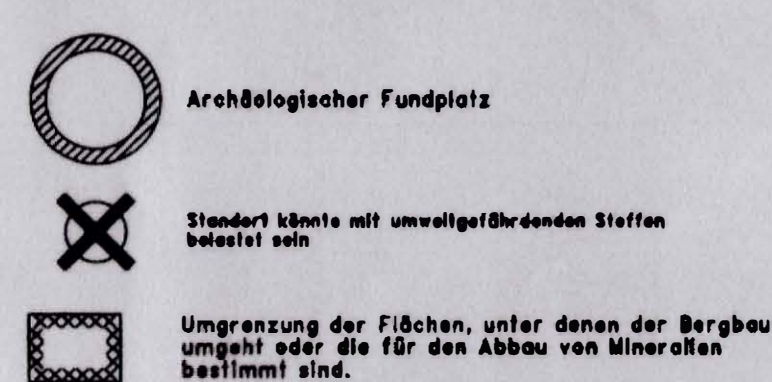


Ergänzung der nachrichtlichen Übernahmen gemäß Genehmigung des Regierungspräsidiums Dessau vom 15.09.1999 (Az.: 25-21101-Be-53015/N)

Nachrichtliche Übernahmen:



Hinweise und Kennzeichnungen:



Flächennutzungsplan der Gemeinde Ilberstedt

Bild: ILBFFGm.PIC Stand: 17.05.1999/Th. X3, AWB
BÜRO FÜR RAUMPLANUNG
Bärteichpromenade 31 • 06366 Köthen • Tel.: 0 34 96/40 37 0